

Medienmitteilung
- mit der Bitte um Veröffentlichung -

Solingen, 13.01.2023

CDU Fraktion fordert Übernahme der Glasfaserverlegung Ohligs durch Technische Betriebe der Stadt Solingen

Die CDU Fraktion im Rat der Stadt Solingen reagiert mit großem Unverständnis auf die Ankündigung der Stadt, dass im Rahmen der Baumaßnahmen in der Ohligser Innenstadt die Glasfaserversorgung nicht direkt mit bedacht wird.

„Wenn wir für teures Steuergeld die Straße eh ausbuddeln und vorbereitende Rohre verlegen kann mir niemand erklären, warum wir nicht auch das passende Kabel mit reinlegen“, erklärt CDU Fraktionschef Daniel Flemm und fordert: „Wir haben mit den technischen Betrieben einen städtischen Betrieb, der alle Voraussetzungen hat, dieses Kabel unabhängig der Telekom zu verlegen und ein erneutes Aufreißen der frisch sanierten Fußgängerzone in Ohligs im Vorfeld zu verhindern“.

Führung statt Blendung

Das Ohligser Ratsmitglied Marc Westkämper zeigt sich dabei erneut erstaunt über das Handeln von Tim Kurzbach: „Nicht nur, dass der OB es offensichtlich nicht geschafft hat, seine Pressetermine mit der Telekom auch für ein zielführendes Gespräch zu nutzen - nein, er verweigert sich mal wieder seiner Führungsaufgabe. Der OB könnte die TBS anweisen, dieses Kabel in Eigenregie zu verlegen und den Ohligser Bürgern und Einzelhändlern ein erneutes Aufreißen der Straße zu ersparen.“

Die CDU fordert OB Tim Kurzbach daher auf, die TBS anzuweisen, die Verlegung von Glasfaser im Zuge der Baumaßnahmen zu übernehmen, anstatt sich auf das Verlegen von Leerrohren zu beschränken.